Reimer-Gordinskaya, K./Kanter, H. (Hg.): Emanzipatorische Wege aus den Krisen

Demokratiearbeit, Demokratiegefährdung, öffentlicher Diskurs, jüdische Organisationen, Antisemitismus, Rassismus, Klimakrise, Klimaschutz, ökologischer Sozialstaat, Emanzipation, AfD, Migration, Arbeitskampf, Manipulation, Desinformation, soziale Gerechtigkeit, Zivilgesellschaft, Katrin Reimer-Gordinskaya, Heike Kanter, Beiträge für Demokratie

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis25,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Katrin Reimer-Gordinskaya/Heike Kanter (Hg.)
Emanzipatorische Wege aus den Krisen

Analysen, Perspektiven, Organisierung

Beiträge für Demokratie, Band 1

Sachbuch

180 S., Br., 210 × 297 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-68948-050-9

Erschienen: Dezember 2025

Handlungsmöglichkeiten angesichts von krisenhaften Entwicklungen

Wer wissen will, was unsere Demokratie gefährdet und wie wir für ein besseres Leben für alle sorgen können, findet in diesem Band einschlägiges Wissen und vielfache Anregungen. Über 30 Fachleute kommen zu Wort und geben auf knappem Raum und in einer zugänglichen Sprache Einblicke in relevante Forschung bzw. in praktische Projekte. In den Rubriken Analysen, Perspektiven und Organisierung geht es um sozialökologische Transformation angesichts der Klimakrise, um antifaschistische Mobilisierung angesichts von Antisemitismus und Rassismus und um Maßnahmen und Strategien gegen soziale Ungleichheit und Klassismus. Nicht zuletzt gelingt es, den Blick auf Sachsen-Anhalt zu richten, dabei aber bundesweite (und internationale)

Entwicklungen einzubeziehen. Ein empfehlenswertes Lesebuch für zivilgesellschaftlich engagierte Menschen (nicht nur) aus der Region.
Die neue Schriftenreihe „Beiträge für Demokratie" erscheint unter der Herausgeberschaft des Instituts für demokratische Kultur an der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya, promovierte Psychologin, seit 2014 Professorin für Kindliche Entwicklung, Bildung und Sozialisation an der Hochschule Magdeburg-Stendal, 2022 Mitbegründerin und Vorsitzende des Instituts für demokratische Kultur an der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Dr. Heike Kanter, promovierte Soziologin, u.a. wiss. Mitarbeiterin an der Hochschule Magdeburg-Stendal (2016–2020) und Projektleitung des Zeitzeug:innen- und Bildungsprojekts „Ossi-Ausländer " (2021–2023). Seit 2024 am Institut für demokratische Kultur an der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Die Reihe „Beiträge für Demokratie" wird im Auftrag des Instituts für demokratische Kultur an der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt herausgegeben von Katrin Reimer-Gordinskaya, Maik Reichel und Matthias Quent.

Inhalt

Maik Reichel/Katrin Reimer-Gordinskaya/Matthias Quent: Geleitwort zur Reihe…5

Katrin Reimer-Gordinskaya/Matthias Quent: Einleitung: Emanzipatorische Wege aus den Krisen…11

Grußwort des Staatsministers beim Bundeskanzler und Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland…15

Grußwort des Staatssekretärs im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt…16

Grußwort der Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal…18

Klaus Dörre: Abschied vom Klimaschutz? Rechtsruck, Arbeiterschaft und die Vision eines ökologischen Sozialstaates…19
Naika Foroutan: Emanzipation und Stagnation. Zur Widersprüchlichkeit postmigrantischer Gesellschaften…27

Tiefenströmungen unter der rechten Welle

Nikolas Dietze: Tiefenströmungen unter der rechten Welle…35

Florian Spissinger: Die wirkmächtige Gefühlsarbeit der AfD…37

Benjamin Kerst: Klimawandelbezogene Tiefenströmungen unter der rechten Welle…40

Nikolas Dietze: Wie die AfD den kommunalen Raum für ihre Normalisierung nutzt…44
Literatur des Panels Tiefenströmungen unter der rechten Welle…47

Antisemitismus vor und nach dem „7. Oktober"

Katrin Reimer-Gordinskaya: Antisemitismus vor und nach dem „7. Oktober"…48

Nina Heinke/Oliver Decker: Eine „dunkle Ressource" – Antisemitismus und seine Verbreitung nach politischer Selbstverortung…53

Charlotte Brandes: Antisemitismus in Sachsen-Anhalt nach dem 7. Oktober 2023…56

Raphael Hoffmann: „Selbst den Bombenangriff auf die Stadt am 16. April 1945 unbeschadet überstanden" – Antisemitismus in Sachsen-Anhalt im Spiegel des Diskurses um Schmähplastiken 2016…61
Quellen und Literatur des Panels Antisemitismus vor und nach dem „7. Oktober"…65

Rassistische Gewalt in Sachsen-Anhalt

Helge Petersen: Rassistische Gewalt in Sachsen-Anhalt: (Dis-)Kontinuitäten vor und nach der Wende…68

Heike Kleffner: Verstörende Normalisierung: Kontinuitäten rechter und rassistischer Gewalt in Sachsen-Anhalt…71

Patrice G. Poutrus: Migration und Rassismus im „Arbeiter-und-Bauern-Staat" DDR…75

Paulino José Miguel: „Doppelte Mauer" – Rassismus in der DDR und Ostdeutschland aus der Perspektive eines Betroffenen…79

Helge Petersen: Zivilgesellschaftliche und aktivistische Mobilisierung gegen Rassismus in der Transformationszeit – das Beispiel des Magdeburger „Himmelfahrtspogroms" am 12. Mai 1994…83
Literatur des Panels Rassistische Gewalt in Sachsen-Anhalt…86

Mobilisierung der heterogenen Klasse

Katrin Reimer-Gordinskaya: Klassismus, Prekarität und Armut: Sicht- und Umgangsweisen der Betroffenen…91

Mathias Grabow: Die komplexe Lage migrantischer Arbeitskräfte und Potenziale für eine verbindende Klassenpolitik…94

Selana Tzschiesche: Arbeitskämpfe in Berliner Plattformunternehmen…98

Literatur des Panels Mobilisierung der heterogenen Klasse…102

Demokratiearbeit jüdischer Institutionen

Juliette Brungs: Eine Leidenschaft der Seele: Demokratiearbeit jüdischer Institutionen, jüdisch gelesener Institutionen und von Institutionen mit jüdischem Thema…103

Sandra Anusiewicz-Baer: Demokratiearbeit in jüdischen Institutionen…106

Anton Hieke: Vielfalt in Freiheit ohne Furcht: Der Beitrag jüdisch gelesener Institutionen zur Demokratiearbeit…109

Anne Matviyets: Ein Museum reagiert auf Krisen: Austausch von Expertise und Partizipation von Communities…113
Literatur des Panels Demokratiearbeit jüdischer Institutionen…116

Digitalität: Manipulation und Mobilisierung

Matthias Quent: Digitalität zwischen Hass, Manipulation, Emanzipation und Mobilisierung…117

Leo Fischer: Code und Vorurteil: Die Rolle von KI bei Desinformation und Diskriminierung…120
Max Neuhäuser: Einblicke in die Praxis – ein Bericht von „Fairsprechen" aus Sachsen-Anhalt…124

Diskussionen

Podium Zivilgesellschaft „Nach der Wahl ist vor der Wahl" – Perspektiven der Zivilgesellschaft auf das Erstarken antidemokratischer Kräfte und zukünftige Strategien für eine emanzipatorische Gesellschaft…127
Heike Kanter: Recaps – Diskussionen, die auf eine emanzipatorische Zukunft zielen…131

Alle zusammen gegen den Faschismus?

Matthias Quent: „Alle zusammen gegen den Faschismus"? Spannungsfelder, Herausforderungen und Potenziale…139

Ferdinand Dürr: Strategische Kommunikation als Mittel gegen Rechtsextremismus…143

Christopher Grobys: Demokratische Zivilgesellschaft im ländlichen Osten – eine empirische Analyse der Herausforderungen und Perspektiven in Sachsen-Anhalt…147
Literatur des Panels Alle zusammen gegen den Faschismus?…151

Strategien gegen Armut und Ungleichheit

Selana Tzschiesche: Strategien gegen Armut und Ungleichheit…152

Miriam Pieschke: Kleine Schritte, wichtige Wirkungen – über einen Versuch des transformativen Community Organizings in Stendal-Stadtsee…156

Alex Wischnewski: „Sorgende Städte": Gute kommunale Versorgung durch revolutionäre Realpolitik…160
Literatur des Panels Strategien gegen Armut und Ungleichheit…163

Ökologische und soziale Gerechtigkeit

Marleen Hascher: Klimaschutz versus soziale Gerechtigkeit – ein (un)überwindbarer Gegensatz?…164

Manuel Wagner: Junge Bäuer:innen gegen Rechts: Die junge AbL in ihrem Kampf für eine agrarökologische und sozial gerechte Transformation und den Zugang zu Land…167

Marleen Hascher mit Zuarbeit von Ann-Katrin Kastberg: Die äußerst Rechte, der Klimawandel und junge Menschen. Eine wissenschaftliche Perspektive auf sozialökologische Transformationsprozesse in Sachsen-Anhalt…170

Marleen Hascher: Fazit: Wie kann die Verbindung von Klimaschutzmaßnahmen und sozialer Gerechtigkeit materiell und diskursiv in der Gesellschaft verankert werden?…172
Literatur des Panels Ökologische und soziale Gerechtigkeit…174

Autor:innenverzeichnis…176

// //